

Netzwerk Blühender Bodensee – bienenfleißig aktiv werden!

Netzwerk Blühender Bodensee

Das Netzwerk Blühender Bodensee bietet zielgruppenorientierte Exkursionen, Erfahrungsaustausch, Fachveranstaltungen, Newsletter und vermittelt praktische Tipps und Beratung vor Ort.

Zweck des Netzwerks Blühender Bodensee ist die **Vernetzung, Information, Weiterbildung und Beratung von Partnern, die sich aktiv für eine bienen- und insektenfreundliche Bewirtschaftung und Pflege von Flächen einsetzen. Landwirte sind dabei wichtige Akteure, aber auch Städte und Gemeinden, Fachbehörden wie z.B. Straßenbauämter, Unternehmen mit ihren Betriebsflächen, die Imker selbst sowie alle Gartenbesitzer. Sie alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Naturschutz im Netzwerk Blühender Bodensee aktiv zu werden.**



2 | Feuchtwiese



Das kann Ihnen mit uns blühen!

Eine blütenreiche und insektenfreundliche Landschaft bietet auch mehr Lebensqualität für uns Menschen. Möglichkeiten und Maßnahmen, wie die Bodenseelandschaft wieder bunter und attraktiver gestaltet werden kann, gibt es mehr als genug.

Landwirtschaft, Obst-, Wein- und Gartenbau

- › Anlage von Ackerblühstreifen
- › Insektenfreundliche Untersaaten
- › Reduzierter Pestizideinsatz
- › Anbau von insektenfreundlichen Zwischenfrüchten
- › Insektenfreundliches Grünland (Schnittzeitpunkte, Randstreifen, Staffelmahd, Mähtechnik)
- › Nisthilfen

3 | Blühstreifen



Städte und Gemeinden

- › Blühmischungen im Verkehrsbereich
- › Blühstreifen auf Grünflächen (Parks, Friedhöfe, Baubrachen, Ausgleichsflächen)
- › Insektenfreundliches Dauergrünland
- › Insektenfreundliche Bewirtschaftungskriterien für Pachtflächen
- › Qualifizierung der Belegschaft
- › Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Straßenbauämter

- › Insektenfreundliche Planung (Saat- und Pflanzgut)
- › Insektenfreundliche Pflegemaßnahmen
- › Kooperation mit Landwirten und Imkern bei der Pflege von Ausgleichsflächen
- › Qualifizierung der Belegschaft

4 | Feldwespe



Unternehmen

- › Insektenfreundliche Planung und Gestaltung von Firmenarealen
- › Insektenfreundliche Pflegemaßnahmen
- › Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Gartenbesitzer

- › Verwendung verschiedener, einheimischer und standortangepasster Blühpflanzen
- › Anbau von früh-, mittel- und spätblühenden Pflanzen für ein kontinuierliches Blühangebot bis in den Spätsommer
- › Gemüsepflanzen und Gewürzkräuter abblühen lassen
- › Nisthilfen und Wasserstellen schaffen

5 | Mohnstreifen in der Blumenstadt Mössingen



1 | Biene auf Blüte

6 | Naturnah gestaltetes Firmenareal



Wo blüht noch was im Bodenseeland?



Bodensee-Stiftung

Die Internationale Bodensee-Stiftung ist eine projektorientierte Naturschutzorganisation und setzt sich seit 1994 für nachhaltige Wirtschaftsweisen in der internationalen Bodenseeregion und darüber hinaus ein. Die Bodensee-Stiftung repräsentiert den Bodensee im globalen Seennetzwerk Living Lakes. Mehr zu den Aktivitäten und Projekten der Bodensee-Stiftung erfahren Sie im Internet unter www.bodensee-stiftung.org.

7 | Kornblume

Die Vitalität und Vielfalt der Blüten besuchenden Insekten sind wichtige Indikatoren für den Zustand einer Landschaft. Der starke Rückgang der Wildbienenarten sowie die hohen Bienenverluste in den letzten Jahren machen deutlich, dass unsere Landschaft aus dem Gleichgewicht geraten ist. Artenreiche Lebensräume werden immer mehr zurückgedrängt.

Auch unsere Bodenseelandschaft ist in den letzten Jahren immer blütenärmer geworden. Der stetig wachsende Flächenverbrauch und die intensiver werdende Landwirtschaft lassen den Pflanzen kaum mehr Zeit und Raum zum Blühen. Vor allem in den Sommermonaten ist das Nahrungsangebot für Bienen, Wildbienen, Schmetterlinge, Laufkäfer und weitere Blütenbesucher dramatisch eingebrochen. Die Landschaft ist schön grün, aber viel zu wenig bunt. Es gibt kaum blühende Ackerrandstreifen und viel zu wenig Grünland aus dem – sprichwörtlich – Milch und Honig fließen. Und in Zukunft droht dem einzigartigen Landschaftsprodukt Honig auch noch die Verunreinigung mit Pollen von gentechnisch veränderten Pflanzen.

Zwei Milliarden für die Landwirtschaft, unbezahlbar für die Natur

Kaum zu glauben, aber Honigbienen sind in Deutschland die drittichtigsten landwirtschaftlichen Nutztiere nach Rindern und Schweinen. Volkswirtschaftlich bedeutend ist weniger die Honigproduktion sondern vor allem die Bestäubungsleistung der Bienen und ihrer Blüten besuchenden Kollegen – allein in Deutschland erbringen sie über zwei Milliarden Euro pro Jahr an Mehrerträgen in der Landwirtschaft. Insgesamt sind rund 80% der heimischen Blütenpflanzen auf die Bestäubung durch Honig- und Wildbienen angewiesen.

Der Rückgang der bestäubenden Insekten ist eine der Hauptbedrohungen für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Zahlreiche Wildpflanzen können ohne bestäubende Insekten

keine Samen bilden und sind dann in ihrem Fortbestand stark bedroht. Finden die Blütenbesucher genügend Nahrung, ist auch die Nahrungsgrundlage für weitere Tiere gesichert.

Wiesen-Besucher vor Oktober

Zu den Blüten besuchenden Insekten zählen nicht nur Honigbienen. Allein in Baden-Württemberg gibt es noch rund 500 Wildbienenarten, zu denen man auch die Hummeln zählt. Schmetterlinge, Schwebfliegen, Wespen und Laufkäfer ernähren sich ebenfalls von Blütennektar. Dazu sind blühende Wiesen und Ackerblühstreifen wertvolle Lebens- und Rückzugsräume für zahlreiche weitere Tierarten wie Spinnen, Heuschrecken, Feldvögel oder Rebhühner.

8 | Mehrjährige Blühfläche



9 | Inkarnatklees



Vielen Dank für die Blumen!

Das Netzwerk Blühender Bodensee wird gefördert von:



Fotos: Titel © S. Heinz / PIXELIO, 1 © Peter-Bohot / PIXELIO, 2 Ralf Braun / Netzwerk Blühende Landschaft, 3+4 Netzwerk Blühende Landschaft, 5 Dieter Felger, 6 Stiftung Natur und Wirtschaft, 7 © Jürgen Acker / PIXELIO, 8 Utto Baumgartner / Netzwerk Blühende Landschaft, 9 Uli Zerger, 10 Dieter Felger

10 | Blumenstreifen in der Blumenstadt Mössingen



ein Projekt der Bodensee-Stiftung
Bodenseelandschaft
für eine Blüten- und artenreiche



Netzwerk Blühender Bodensee

Das Netzwerk Blühender Bodensee ist ein Projekt der Bodensee-Stiftung in enger Zusammenarbeit mit Imkern, Landwirten, Naturschützern, Kommunen und Fachbehörden in der Bodenseeregion. Mehr zu den Aktivitäten erfahren Sie auch im Internet unter www.bluehender-bodensee.net.

Bodensee-Stiftung

Patrick Trötschler
Fritz-Reichle-Ring 4 | 78315 Radolfzell
Tel. 07732-9995-41 | Fax 07732-999549
p.troetschler@bodensee-stiftung.org
www.bodensee-stiftung.org

